



## MEDIENMITTEILUNG

Freiburg, 4. Juni 2024

Akademie für aktuelle Musik Schweiz

### «LA GUSTAV» ERHÄLT EINE SCHWESTER - SIE HEISST «LA MARLENE»!

**Der Verein «Akademie für aktuelle Musik Schweiz» lanciert neben «La Gustav» ein neues Musikförderprojekt. Ab diesem Sommer bietet «La Marlene» zweisprachige Workshops, Kurse und Camps für Kinder, Jugendliche und Musikschafternde jeden Alters an, die ihre Leidenschaft für die Musik mit anderen teilen wollen! «Wir sind davon überzeugt, dass die Freude am gemeinsamen Musizieren eine nachhaltige Wirkung hat, die über das individuelle Musizieren hinausgeht. Kreatives gemeinsames Musizieren verbindet und vermittelt Future Skills, wie das Arbeiten im Team, soziale und emotionale Intelligenz, kritisches Denken sowie sprachliche und digitale Kompetenzen!», sagt Pascal Vonlanthen, Musiker, Lehrer und Mitbegründer der Akademie.**

Die Gegenwart ist von kreativer Innovation und künstlerischem Ausdruck geprägt. Dabei erweisen sich Musikschafternde als unermüdliche Motoren des Wandels. Ihre künstlerischen Visionen, ihre Fähigkeit, mit ihrer Musik Geschichten zu erzählen und die Welt kritisch zu hinterfragen, sind von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft. Der 2017 in Freiburg gegründete Verein «Akademie für aktuelle Musik Schweiz» führt seit sechs Jahren den Dialog mit der nächsten Generation von jungen Musikschafternden und hat sich als einzigartige Förderorganisation in der Schweizer Musikszene etabliert. Philosophie des Vereins ist es, Musikschafternde dazu zu befähigen, sich selbst zu helfen. Er fördert und fordert sie, vernetzt sie und gibt ihnen den Raum, um ohne Druck und ohne Zwang in die Welt der Musik einzutauchen. Nun hat «La Gustav» eine Schwester bekommen. Ihr Name ist «La Marlene». Sie fokussiert sich auf die musikalische und sprachliche Förderung von Kindern und Jugendlichen. Ergänzt wird das Angebot durch Workshops für Musikschafternde jeden Alters, die sich gerne musikalisch weiterentwickeln und über die Genres hinweg vernetzen möchten. Gleichzeitig entwickelt der Verein eine berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Mit der neuen Berufslehre «Fachperson Musik EFZ» soll der Beruf der Musikschafternden in der Schweiz gestärkt, die Wertschätzung gegenüber ihrer Arbeit gefördert und eine Lücke im dualen Bildungssystem geschlossen werden.

# LA MARLENE

Musik spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Indem sie musizieren, üben sie das Sprechen, lernen, sich rhythmisch zu bewegen und trainieren das Gedächtnis. Ganz nebenbei drücken sie mit Musik Gefühle aus und bauen Spannungen ab. Weil die Mitarbeitenden der Akademie für aktuelle Musik Schweiz davon überzeugt sind, dass das gemeinsame Musizieren verbindet, schlau und glücklich macht, haben sie 2024 «La Marlene» ins Leben gerufen. Im Rahmen von Workshops, Kursen und Camps fördern sie künftig Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Gleichzeitig wird «La Marlene» Kurse für Menschen jeden Alters anbieten, damit auch sie voneinander und miteinander lernen können. Zum Leitungsteam von «La Marlene» gehören Manfred Jungo (Musiker und Musiklehrer an der Orientierungsschule Tafers), Michel Brechbühl (Musiker, Lehrer und Leiter der Kadettenmusik Murten) und Pascal Vonlanthen (Musiker, Lehrer, Gründer von La Gustav, Inhaber der Cultur Manufactur und Initiant des Lac Noir Schwarzsee Festivals). Alle Workshops, Kurse und Camps werden von J&M (Jugend & Musik) zertifizierten Lehrpersonen und von qualifizierten Musikschaaffenden mit Unterrichtserfahrung vermittelt. «La Marlene» bietet nur Gruppen- und keinen Instrumentalunterricht an.

## Angebote

- **8. Juni 2024**  
Lion Kids Ferienworkshop mit Dodo für Kinder (6 bis 12 Jahre)
- **14. bis 16. August 2024**  
Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche (8 bis 13 Jahre)
- **Ab September 2024**  
Bandworkshop für Jugendliche & junge Erwachsene (14 bis 20 Jahre)
- **Ab September 2024**  
Producingworkshop für Erwachsene (ab 18 Jahren)
- **August 2025**  
6-tägiges Camp für Kinder und Jugendliche (Jugend & Musik) im Schwarzsee inklusive Auftritt am Lac Noir Schwarzsee Festival
- **Weitere Angebote** werden laufend ergänzt

**Informationen und Anmeldung für Workshops und Camp:**

[www.lamarlene.ch](http://www.lamarlene.ch)

# LA GUSTAV

«La Gustav» ist ein praxisorientiertes Intensivjahr für aussergewöhnlich talentierte junge Musikerinnen und Musiker in der aktuellen Musik. Das Projekt bietet jährlich 20 jungen Musikschaaffenden aus der ganzen Schweiz eine ausserschulische bzw. berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung für das Kreieren, Produzieren und Performen eigener Songs. Durch das gemeinsame Arbeiten wird der nationale Austausch zwischen den Landeskulturen und Sprachen gefördert. Seit 2018 haben weit über 100 junge Musikerinnen und Musiker den

kostenlosen Lehrgang besucht. La Gustav ist ein einzigartiges Projekt und fördert die kulturelle Vielfalt in unserem Land. Geleitet wird es vom Musiker und Produzenten André Rossier.

### **Final Show La Gustav 2024**

- 11. Oktober 2024 Fri-Son Freiburg

### **Auditions für La Gustav 2025 (18 bis 25 Jahre)**

- 28.11. Bierhübeli Bern
- 29.11. Badhüsli Basel
- 02.12. Les Docks Lausanne
- 04.12. Fri-Son Fribourg
- 08.12. Foce Lugano
- 09.12. Dynamo Zürich
- 10.12. Grabenhalle St. Gallen

### **Informationen und Anmeldung für La Gustav 2025:**

[www.lagustav.ch](http://www.lagustav.ch)

## **FACHPERSON MUSIK EFZ**

Covid-19 hat aufgedeckt, dass es viele professionelle Musikschafter gibt, die nie eine höhere Ausbildung absolviert haben (Autodidaktinnen und Quereinsteiger). Vor dem Staat und in der Gesellschaft werden sie nicht wirklich anerkannt, sondern als Hobby-Kulturschafter abgetan. Kreatives Denken, interkulturelle Zusammenarbeit, Teamwork, die Nutzung moderner Technologien, klare und mehrsprachige Kommunikation, Anpassungsfähigkeit sowie die Wertschätzung verschiedener kultureller Ausdrucksformen sind Future Skills und von entscheidender Bedeutung für den Erfolg junger Menschen in einer sich wandelnden Welt. Das Berufsbild der Musik- und Kulturschafter hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Neben den künstlerischen nehmen die unternehmerischen Fähigkeiten an Bedeutung zu. Die Akademie für aktuelle Musik Schweiz setzt sich seit Jahren mit den Herausforderungen der Branche auseinander und sucht nach konstruktiven Lösungen. Sie hat sich dazu entschieden, eine neue berufliche Grundbildung zu entwickeln. Die praxisorientierte und realitätsnahe Berufslehre «Fachperson Musik EFZ» hat zum Ziel, den Beruf der Musikschafter in der Schweiz zu stärken, die Chancengleichheit sowie die Vielfalt zu fördern und eine Lücke im dualen Bildungssystem zu schliessen. Der Verein ist mit vielen regionalen und nationalen Akteurinnen und Akteuren in Kontakt. Ziel ist es, noch in diesem Jahr ein Gesuch beim Schweizerischen Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) einzureichen.

# MEDIENKONTAKTE

Akademie für aktuelle Musik Schweiz • Karrweg 10 • 1700 Freiburg

info@akademie-am.ch • +41 79 105 15 74

www.akademie-am.ch • www.lagustav.ch • www.lamarlene.ch

- **Gerhard Andrey** • Präsident Verein • gerhard@akademie-am.ch
- **André Rossier** • Projektleiter La Gustav • andre@lagustav.ch
- **Pascal Vonlanthen** • Projektleiter La Marlene • pascal@lamarlene.ch
- **Claudia Gfeller** • Projektleiterin Berufslehre Musik EFZ • claudia@akademie-am.ch

## AKADEMIE FÜR AKTUELLE MUSIK SCHWEIZ

Musik ist mehr als eine Aneinanderreihung von Tönen. Musik spricht eine universelle Sprache und baut Brücken über kulturelle und soziale Gräben. Der Verein «Akademie für aktuelle Musik Schweiz» begeistert mit seinen mehrsprachigen Projekten Kinder und Jugendliche für die Musik und unterstützt erwachsene Menschen auf ihrem Weg, professionelle Musikschaaffende zu werden. Der Verein wurde 2017 in Freiburg gegründet und verfolgt das Ziel, den nationalen Zusammenhalt und den kulturellen Austausch in der Schweiz zu fördern. Er engagiert sich für Sensibilisierungs-, Promotions- und Ausbildungsaktivitäten in den Bereichen Musik und Unterhaltung. Indem er Musikerinnen und Musiker jeden Alters aus verschiedenen Sprachregionen in gemischten Gruppen arbeiten lässt, hilft er, Brücken über sprachliche, kulturelle und soziale Gräben zu bauen.